

19. August 2016

Amden – Gulmen – Vorder Höhi – Flügenspitz - Arvenbühl

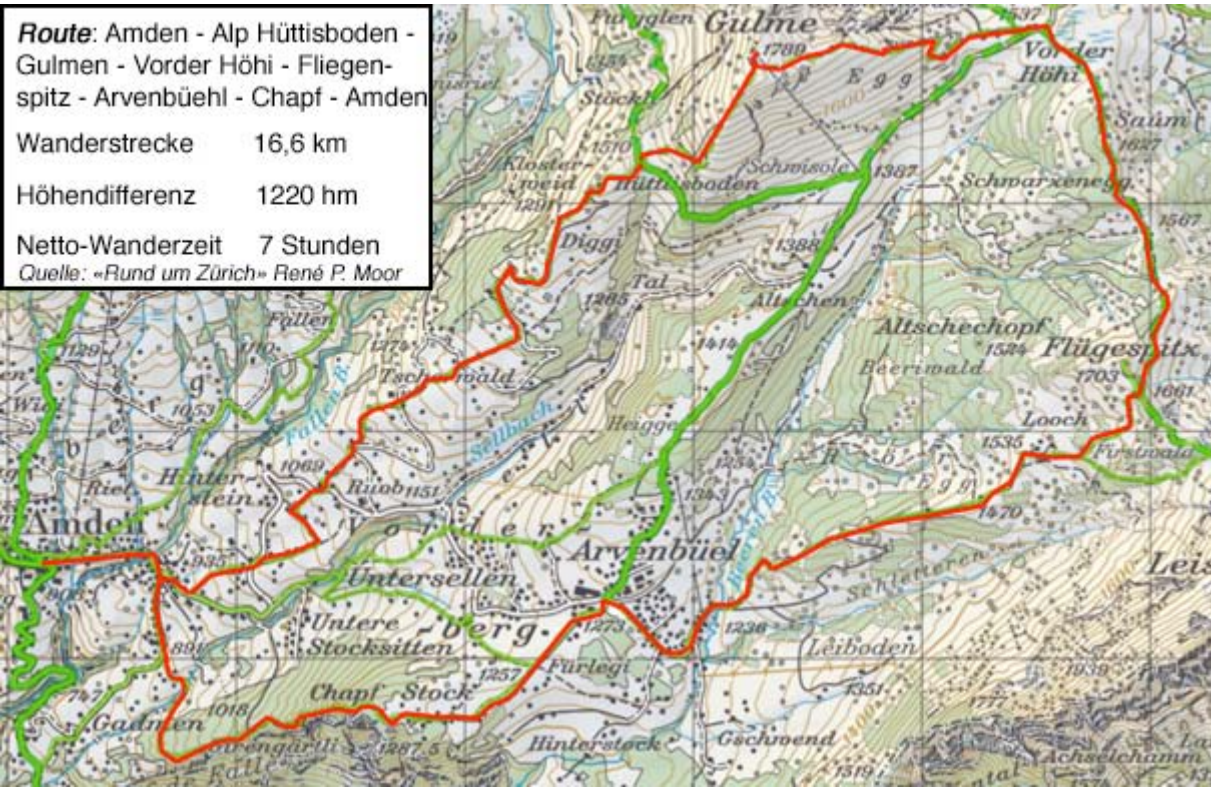


Heute waren Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

Die Idee zu dieser nicht anspruchsvollen Route entnahmen wir dem kürzlich erschienenen Wanderführer «Rund um Zürich» von unserem Wanderfreaks-Mitglied René P. Moor. Wir wollten denn auch herausfinden, ob die Angaben im Buch genügen, diese Wanderung ohne zusätzliche Karte begehen zu können. So viel voraus: Das Buch (resp. René) hat diesen Test glänzend bestanden; siehe Seite 10.

[LINK: Weitere tolle Fotos in Theresia's Foto-Album](#)

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert



Wir begehen diese Rundwanderung im Uhrzeiger-Sinn

Es ist kurz vor 10 Uhr, als wir bei der Post Amden starten:



Mit einem prächtigen Panorama im Rücken geht es durch Wiesland-Wege und...

...zum Teil auf Fahrstrassen ziemlich direkt hoch zum...



...Gulmen, welcher noch von weit oben (Bildmitte) grüsst (Foto Theresia)

Bevor wir die steile Schlussrampe in Angriff nehmen, werden wir von...



...einer „Empfangsdame“ freundlich begrüsst

Der finale sehr steile Gulmen-Aufstieg (250 hm) hat es denn auch in sich: Schweisstreibende...



...Direttissima vor grandiosem Panorama: Hinten der Zigerschlitz und die Glarner Berge

Nach und nach kommt das nördliche Ende des Walensees ins Blickfeld



Nicht immer folgen wir der WRW-Markierung: Im Zweifelsfall einfach bergauf ;-)

Um 12:30 Uhr erreichen wir den höchsten Punkt der heutigen Tour:



Herrliches, wenn auch Wolken-verhangenes Panorama in Richtung Westen

Im Südosten grüsst das ebenfalls eingehüllte Alpstein-Massiv und...



(Foto Theresia)

...hier der gezoomte Walensee mit dem noch erkennbaren Glärnisch-Massiv



(Foto Theresia)

Und hier kommt die „Story in der Story“:



Theresia nutzt unsere Rast-Zeit für eine Erkundungs-Tour in Gipfelnähe. Der Weg muss...
...ziemlich pflotschig sein; bei ihrer Rückkehr haben ihre Schuhe einen Farbwechsel hinter...



...sich. Als nun eine Kuh um etwas „Wädlisalz“ bittet, machen die beiden einen Deal: „Erst einmal die Schuhe putzten, dann darfst du ans Salz!“ Die Kuh geht auf den Deal ein ;-)

Der Abstieg nach der Vorder Höhi ist auf dem zweiten Teil einfach nur toll:



Auf einem wunderbaren Wanderweg scheinbar direkt auf den Alpstein zu
Die Vorder Höhi ist so etwas wie ein Sattel zwischen Gulmen und Flügenspitz:



Nicht ahnend, was danach kommt, geniessen wir den komfortablen WRW-markierten Abstieg

Der Aufstieg zum Flügenspitz hat es wieder in sich: Fast ausschliesslich Moor-Wege, die...



...durch die Regenfälle am Vortag manchmal unpassierbar scheinen (Linkes Foto Theresia)
Erstaunlich: Unsere Kleidungen sind noch immer sauber, als wir den Flügenspitz erreichen:



Um 14:45 Uhr ist der zweite Gipfel der heutigen Tour bezwungen (Foto Theresia)
Panorama-Sicht vom Flügenspitz: Links aussen das südliche Toggenburg, die Bergkette...



...rechts sind die Kurfürsten, etwas „abgefräst“ durch die tief liegenden Wolken

Der Abstieg nach Arvenbühl ist vergleichsweise zum Aufstieg geradezu human:



Ins sumpfige Wiesland eingelegte Stege und...

...schön angelegte Wege in noch schönerer Umgebung bilden...



...einen würdigen Abschluss dieser schönen und vielseitigen Rundwanderung

Kurz vor Arvenbühl wird im Osten der Blick frei auf den nun „voluminösen“ Gulmen:



Kaum zu glauben, dass wir noch vor zwei Stunden dort oben standen.

Fazit dieser Wanderung: Aufmerksame haben es bemerkt: Wir haben die Rundtour nicht ganz vollendet! Eine schönes Garten-Restaurant in Arvenbühl war einfach zu verlockend, zumal sich dieser „Boxenstopp“ ideal mit dem Bus-Fahrplan nach Ziegelbrücke verknüpfen liess, so dass wir auf den finalen Abstieg nach Amden verzichteten. Diese Route war auch so facettenreich und kann zum Nachwandern empfohlen werden; vielleicht nicht unbedingt nach starken Regenfällen am Vortag. Mein Dank geht an Theresia für die wie immer angenehme Begleitung und für die tollen Foto-Beiträge; siehe auch den unten aufgeführten Link.

Herzliche Grüsse

[LINK: Weitere tolle Fotos in Theresia's Foto-Album](#)



Noch ein Wort zum eingangs zitierten Wanderbuch von René P. Moor: Wir Wanderfreaks sind bekannt dafür, dass wir strikt nicht-kommerziell sind. Da ich vom Autor keine Provisionen beziehe und ihm (leider !) bis jetzt noch nie persönlich begegnet bin, sei dieser Hinweis erlaubt:

«Rund um Zürich» ISBN 978-3-7633-3150-5 ist eine wahre Fundgrube für jene, welche nicht immer den ausgetretenen Wegen der allgemein bekannten Routen folgen wollen. Selbst die wenigen darin aufgeführten Klassiker sind garniert mit attraktiven zusätzlichen Varianten.

Kurz gesagt: Ein guter Wanderführer mit noch besserem Preis-Leistungsverhältnis!

Diese Wanderung wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) rekognosziert